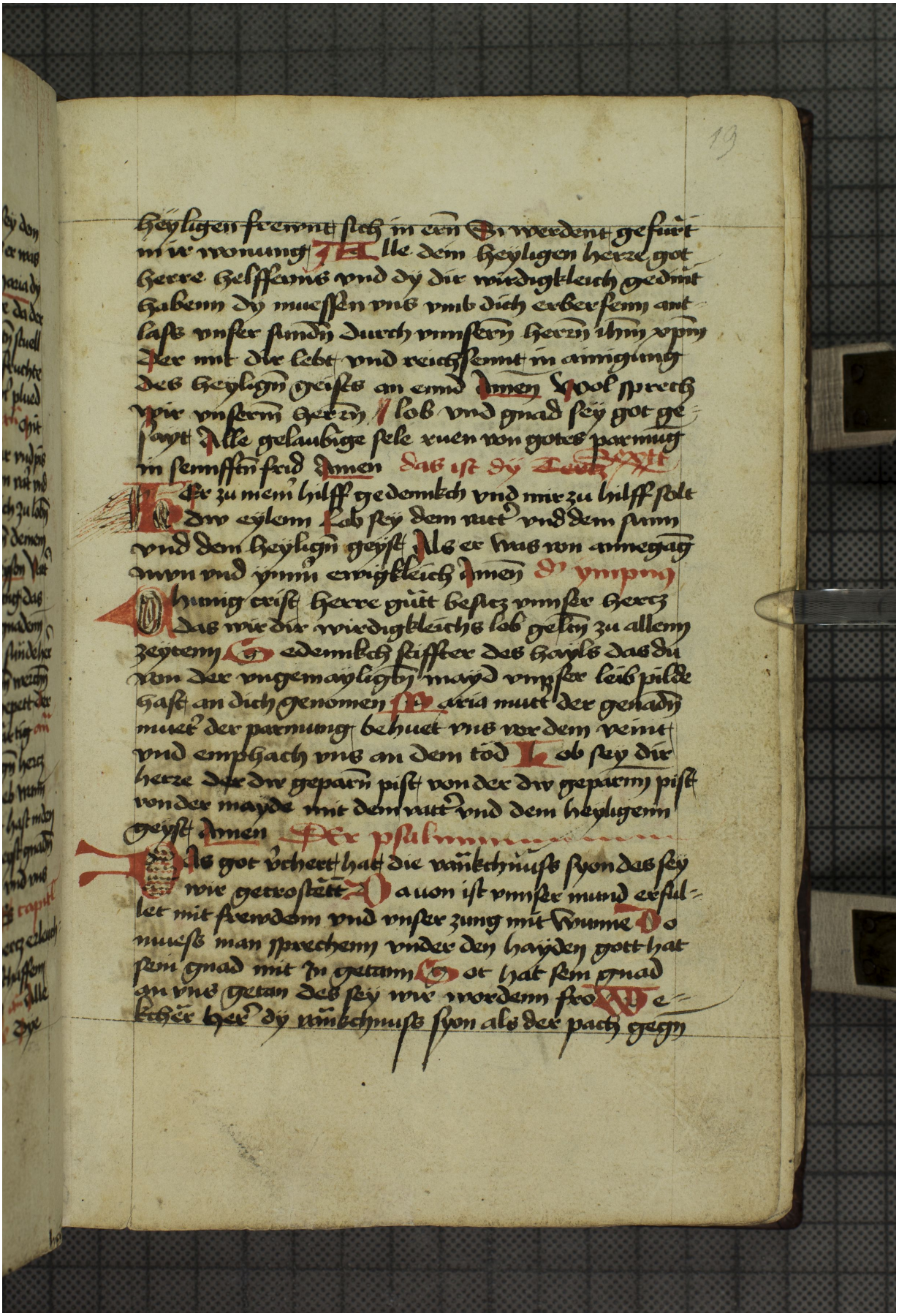
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26589
Copyright: Admont, Benediktinerstift



19

heyligen freunt sich in ein Bi werdent gefirt
in ir wonung Alle dem heyligen herre got
herre helffamus vnd dy dir wirdigkleich gedint
habenn dy muessen vns vmb dich erbeer sein amt
laste vnser sunden durch vnsern herrn ihm vpm
der mit dir lebt vnd reichsennt in ainigkaytt
des heylign geists an end amen Wol sprech
wir vnsern herrn lob vnd gnad sey got ge
sayt Alle gelaubige sele ruen von gotes parmuet
in semfften frid amen Das ist dy Teutsch
Ere zu mein hilff gedenkch vnd mir zu hilff solt
dw eylem lob sey dem vatt vnd dem sun
vnd dem heylign geist Als er was von anfang
awn vnd yetzt ainigkleich amen Dy ymprm
Ohtung crist herre gütt bestez vnser herz
das wir dir wirdigkleichs lob geben zu allem
zeytem Gedenkch stiffter des heyls das du
von der vngemaylichy maid vnser leib pilde
hast an dich genomen Maria mutt der genadn
mutt der parmung behuet vns vor dem feind
vnd empfach vns an dem tod Lob sey dir
herre der dw geparn pist von der dw geparn pist
von der mayde mit dem vatt vnd dem heylligem
geyst amen Der psalm
Als got vberert hat die vanktchnust syon das sey
wir getrostett Dauon ist vnser mund erfull
let mit frewden vnd vnser zung mit swume Do
muest man sprechen vnder den haiden gott hat
sein gnad mit in getan Got hat sein gnad
an vns getan des sey wir werdenn fro We
ker her dy vanktchnust syon als der pach gegen